



LogiSoft®

Software
& Consulting

LogiSoft GmbH & Co. KG
software & consulting
Maibachstraße 7
35683 Dillenburg
Germany

Telefon +49 (0)700. LOGISOFT
+49 (0)2772. 57 269-0

Telefax +49 (0)2772. 57 269-99

E-Mail info@logisoft.de

Internet www.logisoft.de

Bestellanforderung Fallbeispiel Kabelfertigung

Fallbeispiel – Kabelfertigung

Ausgangssituation

Ein Unternehmen aus dem Bereich Kabelfertigung.

Wöchentlich wird die Standarddisposition durchgeführt. Dabei werden mehrere abteilungsbezogene Dispositionsstapel nach Dispomethode 10 erstellt. Stapel werden gedruckt und in Papierform den jeweiligen Abteilungen zur Bearbeitung übermittelt. Abteilungen prüfen die Vorschläge und streichen nicht benötigte Positionen durch. Der Einkauf bekommt die überarbeiteten Listen und bearbeitet die Dispositionsvorschläge in der Office Line. Danach werden Bestellbelege generiert.

Zielsetzung

Der Einkauf soll nach wie vor die Disposition durchführen. Bestellvorschläge sollen automatisch als Bestellanforderungen angelegt und dabei die richtige Abteilung benachrichtigt werden. Die Abteilungen prüfen die Bestellanforderungen, löschen nicht benötigte Vorschläge, tragen Projektnummern ein und tragen Bestellnotizen ein. Auch die manuelle Anlage der Bestellanforderungen muss möglich sein.

Sofern die Daten geprüft sind werden die Bestellanforderungen in den Prüfprozess eingeleitet. Der Einkauf soll darüber benachrichtigt werden und prüft bzw. optimiert die Bestellanforderungen. Sollte Einkauf keine Entscheidung treffen können, muss die Anforderung an die Geschäftsleitung zur Freigabe weitergeleitet werden. Danach sollen die Bestellbelege erstellt und versendet werden.

Umsetzung

Es wurden mehrere abteilungsbezogenen Prüfergruppen angelegt. In jeder Prüfergruppe wurde je ein Vertreter hinterlegt.

Abteilungen wurden in den Grundlagen als „Bedarfsart“ angelegt.

Es wurden mehrere Prüferregeln erstellt, die anhand der Bedarfsart die Bestellanforderungen an die richtige Abteilung weiterleiten und dabei die jeweiligen Abteilungen benachrichtigen.

Es wurde eine neue Aufgaben Center-Datenpräsentation eingerichtet, die Dispositionsvorschläge listet und mittels Import-Schnittstelle als Bestellanforderung anlegt. Die Bedarfsart (Abteilung) wird aus dem Dispostapel-Namen ausgelesen. Dies wird vorbereitend vom Einkauf durchgeführt.

Die Import-Schnittstelle ist so eingestellt, dass bei der Übernahme der Bestellanforderungen diese sofort in den Prüfprozess eingeleitet werden. Somit werden die Abteilungen benachrichtigt und können mit dem Prüfprozess beginnen.

Nach der Prüfung und Freigabe durch die Abteilungen wird nun der Einkauf darüber benachrichtigt und kann mit der kaufmännischen Prüfung beginnen.

Sofern die Prüfung abgeschlossen ist, werden Bestellbelege generiert und gedruckt.

Aufgaben-Center: Bestellanforderungen Kabelfertigung

